

Geschichte einer Freundschaft

Gestern Abend wurde im Untergeschoss der Residenz Frauenhof in Altstätten die Ausstellung mit Originalbildern zum Bilderbuch «Türli und Flidari» mit einer Vernissage eröffnet.

KURT LATZER

ALTSTÄTTEN. «Türli und Flidari im Schollenriet» stösst nicht nur bei Kindern auf ein grosses Interesse. Erwachsene erfreuen sich an den Figuren von Patrick Steiger ebenso wie die Geschichte, die Jürg Loser im Buch erzählt.

«Es ist die Geschichte einer Freundschaft, die über viele Jahre hinweg Bestand hat. Das fasziniert mich an <Türli und Flidari> am meisten», sagte Iris Reuss, Besucherin der Vernissage.

Karl Rohner begeistert etwas anderes. «Ich finde die Figuren super. Sie ermöglichen es dem Betrachter, eigene Geschichten zu erfinden.» Irgendwie erinnere das Buch an die eigene Kindheit.

Skizzen, Bilder und Buch

Gestern Abend stand im Untergeschoss der Residenz Frauenhof nicht nur das Bilderbuch im Mittelpunkt. Präsentiert wurden auch die Originalbilder zu «Türli und Flidari im Schollenriet». Zudem konnte jedermann mehr über dessen Entstehungsgeschichte erfahren. «Ich habe Patrick Steiger schon vor langer Zeit gesagt, er solle ein Kinderbuch herstellen. Das Ergebnis der Arbeit der beiden finde ich super», meinte Madlen Rohner, erklärter Fan des Künstlers. Einige Besucherinnen und Besucher nutzten die Gunst der Stunde und liessen sich von den Erschaffern «Türli» und «Flidari» ein Buch signieren.

In der ganzen Deutschschweiz

Das Bilderbuch des Künstlers Patrick Steiger und des Autors Jürg Loser kam nicht nur bei den Besuchern der Vernissage gut an. Nach der ersten Auflage von 3000 Exemplaren im Herbst haben sie bereits vor Weihnachten weitere 4000 Bücher nachgedruckt. Mittlerweile sind «Türli und Flidari» in den Buchhandlungen der ganzen Deutschschweiz zu haben.

Ob die Geschichte aus dem Schollenriet eine Fortsetzung hat, wollen Jürg Loser und Patrick Steiger nächstens entscheiden.